

Geschäftsstelle Schloß Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 1994

Copyright © 1995 IBFI GmbH, Schloß Dagstuhl, D-66687 Wadern
Tel.: +49-6871 - 2458
Fax: +49-6871 - 5942

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) ist eine gemeinnützige GmbH. Sie veranstaltet regelmäßig wissenschaftliche Seminare, welche nach Antrag der Tagungsleiter und Begutachtung durch das wissenschaftliche Direktorium mit persönlich eingeladenen Gästen durchgeführt werden.

Verantwortlich für das Programm ist das Wissenschaftliche Direktorium:

Prof. Dr. Thomas Beth,
Prof. Dr. Oswald Drobnik,
Prof. Dr.-Ing. José Encarnação,
Prof. Dr. Hans Hagen,
Dr. Michael Laska,
Prof. Dr. Thomas Lengauer,
Prof. Dr. Christoph Meinel,
Prof. Dr. Wolfgang Thomas,
Prof. Dr. Reinhard Wilhelm (wissenschaftlicher Direktor)

Gesellschafter: Universität des Saarlandes,
TH Darmstadt,
Universität Frankfurt,
Universität Kaiserslautern,
Universität Karlsruhe,
Universität Stuttgart,
Universität Trier,
Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn

Träger: Die Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz

Information: Geschäftsstelle Schloß Dagstuhl
Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
D-66041 Saarbrücken
Tel.: +49 -681 - 302 - 4396
Fax: +49 -681 - 302 - 4397
e-mail: office@dag.uni-sb.de
www: <http://www.dag.uni-sb.de/dagstuhl.html>

Geschäftsstelle Schloß Dagstuhl

Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 1994

1. Die IBFI GmbH Schloß Dagstuhl

- 1.1 Ziele und Konzept des Zentrums
- 1.2 Struktur der Gesellschaft
- 1.3 Die Gremien der Gesellschaft
- 1.4 Förderung des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik
- 1.5 Angebot für die Dagstuhl-Gäste

2. Veranstaltungen

- 2.1 Dagstuhl-Seminare
- 2.2 Form „Perspektiven der Informatik“
- 2.3 Andere Veranstaltungen

Anhang

1. Veranstaltungsplan
 - 1.1. Dagstuhl-Seminare
 - 1.2. Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie
 - 1.3. Sonstige Veranstaltungen
2. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern
3. Resonanz von Seminarteilnehmern
4. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen



Foto: R. Wilhelm

1. Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik in Schloß Dagstuhl

1.1 Ziele und Konzept des Zentrums

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern sowie die Weiterbildung auf hohem fachlichen Niveau und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es veranstaltet regelmäßig Forschungsseminare bei denen internationale Spitzenforscher und vielversprechender Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Tagungen ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe im entsprechenden Gebiet ausgewiesenen Wissenschaftlern beantragt. Ein unabhängiges wissenschaftliches Direktorium ist für die Begutachtung der Themen und der Teilnehmerlisten verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten aus ihrer neuesten Arbeit vorzutragen.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen wesentlichen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Studenten die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthaltsräume und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, sich außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten.

Das Zentrum hat seine Arbeit in den bestehenden Räumlichkeiten des Schlosses Dagstuhl im Sommer 1990 aufgenommen. Im November 1993 wurde ein Erweiterungsbau bezogen. Er bietet zusätzlich zwei Vortragssäle, einen Rechnerraum, großzügigen Raum für die Forschungsbibliothek und 27 Wohneinheiten, darunter Einzelzimmer, Doppelzimmer und Appartements. Bis März 1995 wird ein Küchen- und Restauranttrakt im Keller des bisherigen Anbaus erstellt. Außerdem werden beide Gebäude durch eine wettergeschützte Brücke verbunden.

Das Zentrum wird nach Fertigstellung der Erweiterungsmaßnahme über eine Kapazität von 70 Plätzen verfügen. Es ist nicht daran gedacht, die Größe der Dagstuhl-Seminare wesentlich über 40 anzuheben. Statt dessen wird angeboten, neben einem Dagstuhl-Seminar noch Treffen von kleineren Arbeitsgruppen zu ermöglichen, sowie Einzelpersonen für längerfristige Forschungsaufenthalte aufzunehmen.

Schloß Dagstuhl liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung im nördlichen Saarland mit vielen Wandermöglichkeiten. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken und Kaiserslautern aus in weniger als einer Stunde, von Bonn aus in zwei Stunden gut erreichbar. Mit dem Zug von Frankfurt-Flughafen aus kommt man in 2 1/2

Stunden nach Dagstuhl. Wenn die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt realisiert ist mit einem Haltepunkt in Türkismühle, erwarten wir eine merkliche Verbesserung der Anbindung, da dann vor allem das Umsteigen in Mainz entfällt.

1.2 Struktur der Gesellschaft

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bad Godesberg, die Universität des Saarlandes, die TH Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind.

Träger des Zentrums sind das Saarland und Rheinland-Pfalz.

1.3 Die Gremien der Gesellschaft

Das Wissenschaftliche Direktorium ist für die Gestaltung des Programms verantwortlich. Es begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluß zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Veranstaltungen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind.

Das Direktorium setzt sich z.Zt. zusammen aus jeweils einem von den Universitäten Saarbrücken, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe und Trier entsandten Professor für Informatik und vier Delegierten des Präsidiums der GI. Von diesen werden zwei von einer vom Präsidium unabhängigen wissenschaftlichen Beratergruppe nominiert. Die Beratergruppe hat sich am 16.10.91 in Darmstadt eine Satzung gegeben. Von den neu hinzukommenden Gesellschaftern werden turnusmäßig zwei Wissenschaftler als Vertreter in das Wissenschaftliche Direktorium gesandt, so daß es in Zukunft 9 Mitglieder haben wird. Die Mitglieder des Direktoriums wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich dafür, daß die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium. Er kann einen Wissenschaftlichen Beirat und ein Kuratorium einrichten.

Er setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der GI, je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten, zwei Vertretern der neu hinzukommenden Universitäten und je einem Vertreter der fördernden Bundesländer. Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre.

1.4 Förderung des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik

Bibliothek:

Die Volkswagen-Stiftung, Hannover, finanziert den Aufbau der Forschungsbibliothek noch bis Ende 1995.

Folgenden Verlage spenden der Bibliothek regelmäßig ihre Neuerscheinungen:

- Addison-Wesley, Bonn und Reading
- BI Wissenschaftsverlag, Mannheim
- Oldenbourg, München
- Springer-Verlag, Heidelberg
- B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart
- Thomson International, Bonn
- Verlag Vieweg, Wiesbaden
- John Wiley, Chichester.

Mit weiteren Verlagen wird über ähnliche Spenden verhandelt.

Für diese Verlage fand am 23.6.1994 eine Informationsveranstaltung auf Schloß Dagstuhl statt, bei der u.a. die neuen Bibliotheksräume vorgestellt wurden.

Wir erhalten auch regelmäßig Buchspenden von Seminarteilnehmern. Autorexemplare, insbesondere von wichtigen bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielten wir als Spenden im Jahr 1994: 719 Bände.

Mit insgesamt 106 Tauschpartnern, Bibliotheken von Informatikfachbereichen und internationalen Forschungsinstituten, unterhalten wir einen Schriftentausch. Wir versenden ihnen unsere zu jedem Seminar erschienenen Reports und erhalten dafür die dort erscheinenden Berichte.

Reisemittel:

Die National Science Foundation in Washington, eine Institution, die mit der DFG vergleichbar ist, hat bisher 11 Seminaren eine globale Reisekostenübernahme für die Teilnehmer aus den USA gewährt. Es bestehen Bestrebungen, für Dagstuhl-Seminare eine vereinfachte Antragsprozedur zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft bei 10 Seminaren die Anreise von ausländischen Gästen zu Dagstuhl-Seminaren mitfinanziert. Bedauerlicherweise hat die DFG neuerdings beschlossen daß aus formalen Gründen Dagstuhl-Seminare nicht mehr gefördert werden. Da Dagstuhl Förderung von Länderseite erhält, betrachtet die DFG jede weitere Förderung als „institutionelle“ Förderung, die sie ablehnt. Es wäre wünschenswert, wenn hier eine neue Fördermöglichkeit geschaffen werden könnte; denn es gab einige Fälle, in denen wichtige eingeladene Gäste sehr gern gekommen wären, aber nicht kommen konnten, da sie nicht über Reisemittel verfügten. Das war sogar schon bei Organisatoren der Fall. Hier leidet dann die Qualität eines Dagstuhl-Seminars.

Bei dem kleinen Personenkreis aus Osteuropa, besteht die Möglichkeit über die DFG besondere Reisemittel des auswärtigen Amtes zu beantragen. Dies wurde bei einigen Teilnehmern bewilligt. Die Mittel beinhalten aber in erster Linie Tagegelder, die bei Dagstuhl-Seminaren sehr gering sind, und berücksichtigen Fahrtkosten nur bei Teilnehmern aus den GUS-Staaten.

Auch die Europäische Union hat im Rahmen ihrer Forschungsförderprogramme schon ein Dagstuhl-Seminar und eine Reihe von sonstigen Veranstaltungen (ESPRIT-Projekte) gefördert.

Rechnerausstattung:

Für unseren Ausbau erhielten wir großzügige Spenden von der Industrie, insbesondere von

- Siemens Nixdorf Informationssysteme und Siemens AG, München
- Sun Microsystems Deutschland, Unterföhring

Allen Förderern sei hiermit herzlich gedankt.

1.5 Angebot für die Dagstuhl-Gäste

Im Zentrum stehen den Gästen derzeit zwei *Vortragssäle* für 60 bzw. 20 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. Ab Mai 1995 kann der ehemalige Vortragssaal im Anbau wieder benutzt werden. In zwei Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch einen LCO-Projektor, an den diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind. Dadurch können Demonstrationen vor Publikum gezeigt werden.

Eine *Rechnerausstattung* mit ca. 25 vernetzten Workstations und der dazugehörenden Peripherie steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine ISDN-Festverbindung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den electronic-mail-Verkehr. Die zunehmende Überlastung des Deutschen Wissenschaftsnetzes gab Anlaß für die einzige wirkliche Kritik von der Seite unserer internationalen Teilnehmerschaft. Das remote-login und der ftp-Verkehr über das Internet werden in zunehmendem Maße unmöglich. Vor allem den Teilnehmern aus Nordamerika fiel das schlechte Netzangebot in der Bundesrepublik stark auf.

Die *Forschungsbibliothek* ist bereits gut ausgestattet. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Forschungsbibliotheken auf dem Gebiet der Informatik in Deutschland entwickelt.

Im Mai 1994 konnte der Bibliotheksneubau bezogen werden, so daß die Literatur nun auf 3 Ebenen präsentiert werden kann.

Als Präsenzbibliothek dient sie in erster Linie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort, es ist aber auch eine starke Nachfrage im Leihverkehr der Bibliotheken und eine zunehmende Nutzung durch Angehörige der Informatik-Fachbereiche der nahegelegenen Universitäten zu verzeichnen. Auch ehemalige Dagstuhl-Seminarteilnehmer greifen immer wieder auf den hochwertigen Bestand unserer Bibliothek zurück.

Im Bereich der grauen Literatur unterhalten wir einen regelmäßigen Schriftentausch mit zahlreichen internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen.

In den beiden Eingangsbereichen der Bibliothek finden regelmäßig spezielle Buchausstellungen statt. Einmal werden zu jedem Seminar die Bücher der Teilnehmer ausgelegt, mit der Bitte an die Autoren ihre Bücher zu signieren. Nach Wunsch werden auch Bücher zu einem speziellen Thema ausgelegt.

Weiter werden alle Buchspenden, die wir von den Verlagen erhalten eine Zeit lang ausgestellt. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt.

Bestandsangaben: (Stand 31.12.1994)

insgesamt an bibliographischen Einheiten: 15521 Bände

- Bücher: 5805 Bände
- Zeitschriften: 282 laufende Zeitschriften, die rückwirkend bis 1985 ergänzt wurden, insgesamt 1514 gebundene Bände
- Reports: 7920 Schriften

Durch die Teilnahme am Leihverkehr der Bibliotheken unterstützen wir auch die deutsche Informatikforschung, u.a. durch die Bereitstellung von Aufsatzkopien.

Mit Hilfe des Bibliothekssystems ELIAS der Saarbrücker Zeitung (Druckerei und Verlag) wird es in Zukunft auch möglich sein, über Netz in unserem Bibliothekskatalog zu recherchieren.

Die Atmosphäre im Schloß wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Die schönen Räume für abendliche Treffen, die Möglichkeit, im Barocksaal musizieren zu können, werden sicher auch gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

2. Veranstaltungen

2.1 Dagstuhl-Seminare

Durch die Dagstuhl-Forschungsseminare fördert das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik die Informatikforschung.

Klassifikation der Seminarthemen	1990/ 91	1992	1993	1994	1995	1996 /97	Summe
Theorie:	12	10	14	11	11	3	61
Komplexität, Algorithmen, Datenstrukturen	7	5	5	5	4	2	28
Automatentheorie und Formale Sprachen	2	1	2	1	1	-	7
Semantik	2	-	3	3	2	1	11
Logik und Anwendungen	-	2	2	-	3	-	7
Grenzgebiete zur Mathematik (Zahlentheorie, Computer Algebra, Kryptographie, Numerik)	1	2	2	2	1	-	8
Software	10	7	4	8	9	9	47
Systeme (Betriebs-, Informations-, DB, Compiler)	4	1	3	2	4	5	19
SW-Entwicklung (Formale Methoden, SW-Engineering, Programmierumgebungen)	1	4	-	2	3	-	10
Sprachen	3	1	-	1	2	1	8
Graphik, Bildverarbeitung	2	1	1	3	-	3	10

Klassifikation der Seminarthemen	1990/ 91	1992	1993	1994	1995	1996 /97	Summe
Hardware	3	1	3	-	2	-	9
VLSI	2	1	2	-	1	-	6
Rechnerarchitektur	1	-	-	-	-	-	1
Netze	-	-	1	-	1	-	2
Künstliche Intelligenz, Computerlinguistik	2	2	5	6	1	2	18
Anwendungen	-	3	2	1	3	-	9
Interdisziplinäres	-	2	-	1	3	1	7
	27	25	28	27	29	15 ^a	151

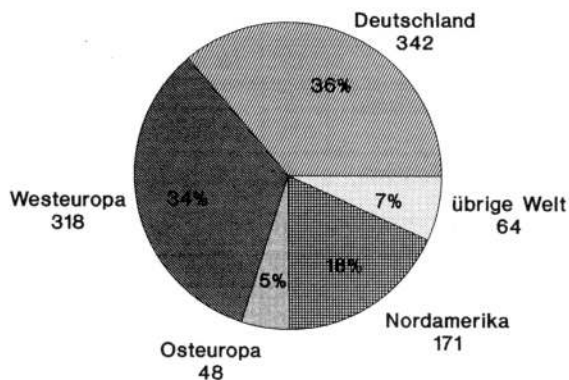
a. 1996: 14, 1997: 1. Zusätzlich sind für 1996 und 1997 ca. 12 Anträge angekündigt.

Das aktuelle Programm der Dagstuhl-Seminare wird im Anhang aufgeführt.

Über die Herkunft der Seminarteilnehmer gibt die folgende Graphik Auskunft:

Herkunft Seminarteilnehmer

Januar - Dezember 1994



Verglichen mit den letzten Jahren hat sich der Anteil der Teilnehmer aus dem Ausland kontinuierlich erhöht (1992: 57%, 1993: 60%, 1994: 64%). Dies liegt vor allem an dem steigenden Anteil der Westeuropäer (1992: 25%, 1993: 30%, 1994: 34%). Hier zeigt sich, daß aus europäischer Sicht Dagstuhl zentral gelegen ist. Für das Saarland stellen diese Anteile an ausländischen Gästen eine Besonderheit dar (Westeuropa: 8,4%, Ausland insges: 11,5%¹).

Im Anhang befindet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Dagstuhl-Gäste.

1. Zahlen für das Saarland aus: Statistisches Landesamt „Fremdenverkehr im Jahr 1994“

Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals. Auch wird die Anreise über Saarbrücken oder Mainz meist bis zum Bahnhof Türkismühle als akzeptabel angesehen. Im Anhang befinden sich einige Ausschnitte aus uns schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

2.2 Forum "Perspektiven der Informatik"

Im November 1993 trafen sich Professoren der Informatik zu einem dreitägigen Forum "*Perspektiven der Informatik*". Sie berieten untereinander und mit Kollegen aus der Mathematik, Physik, Chemie, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik über den gegenwärtigen Standort der Informatik, über die Defizite, die Notwendigkeit und die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit und über wichtige Handlungslinien für die Zukunft.

Aus diesem Forum sind zwei Aktivitäten entstanden, die sich in Publikationen niederschlagen werden. Das erste ist eine Arbeit zur "*Identität der Informatik*", in der eine Reihe von Autoren darstellen, welches Probleme sind, mit denen die Informatik sich beschäftigt, mit welchen Methoden und Werkzeugen sie das tut, welches die Grundlagen für diese Arbeit sind, und welche Auswirkungen in die Gesellschaft sie sehen.

Das zweite ist ein Bericht "*Impulse der Informatik*", in dem einige wichtige Tätigkeitsgebiete skizziert werden, die in Zukunft nach Meinung des Forums eine starke Rolle für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft spielen werden.

2.3 Andere Veranstaltungen

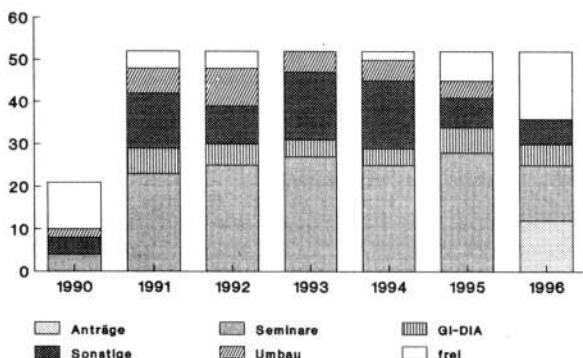
Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Seminaren wird hier ein kostendeckender Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben. Erstmals wurde im Januar 1995 auch ein Kurs über Implementierung, Tuning und Netzadministration des UNIX-Systems organisiert, zu dem zwei renommierte Referenten aus dem UNIX-Entwicklerkreis in Berkeley gewonnen werden konnten.

Die GI-Deutsche Informatik Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen durch. Graduiertenkollegs, Teilprojekte von Sonderforschungsbereichen der DFG oder sogar mehrere Sonderforschungsbereiche treffen sich zu gegenseitigen Vorträgen und zum Gedankenaustausch. ESPRIT-Projekte arbeiten für eine Woche zusammen. Schwerpunktprogramme der DFG werden in Dagstuhl vorbereitet und begutachtet. Außerdem werden Informatiklehrer aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz weitergebildet.

Das folgende Schaubild zeigt die Verteilung der verschiedenen Veranstaltungstypen über die bisherigen Jahre:

Dagstuhl Belegung

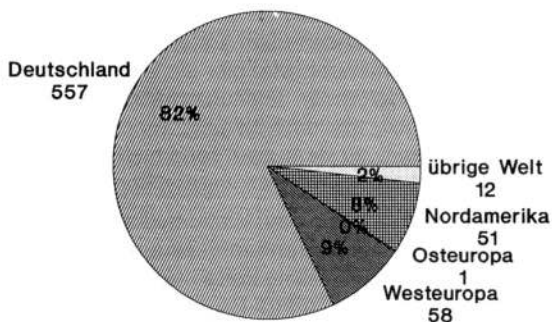
Wochenverteilung ohne Parallel-Besetzung



Wie das folgende Bild zeigt, kommen die Gäste der sonstigen Veranstaltungen vorwiegend aus der Bundesrepublik Deutschland.

Besucher sonstiger Veranstaltungen

Januar - Dezember 1994



Da die Dagstuhl-Seminare als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität haben, wird ihre Zahl wohl zunehmen. Die Veranstaltungen anderen Typs, mit voller Ausnutzung des Platzangebots müssen dann zurücktreten. Allerdings wird es neue Möglichkeiten geben, wenn die gesamte gegenwärtig laufende Baumaßnahme beendet ist. Dann werden regelmäßig Treffen mit bis zu 25 Personen parallel zu Dagstuhl-Seminaren stattfinden können.

Anhang

- 1. Veranstaltungsplan**
 - 1.1. Dagstuhl-Seminare**
 - 1.2. Veranstaltungen der GI-DIA**
 - 1.3. Sonstige Veranstaltungen**
- 2. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern**
- 3. Resonanz von Seminarteilnehmern**
- 4. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen**

1.1. Dagstuhl-Seminare:

Datum	Seminarleiter	Thema
1994		
17.01.-21.01.94	Ch. Brink (Cape Town), G. Schmidt (UBW-M)	Relationale Methoden in der Informatik
07.02.-11.02.94	A. Arnold (Bordeaux), H. Seidl (SB), B. Steffen (PA)	Algorithmen in der Automatentheorie
14.02.-18.02.94	K. Ambos-Spies (HD), S. Homer (Boston), U. Schöning (UL)	Struktur- und Komplexitätstheorie
28.02.-04.03.94	H. Noltemeier (WÜ), T. Ottmann (FR), D. Wood (Waterloo)	Datenstrukturen
07.03.-11.03.94	J. P. Finance (Nancy), S. Jähnichen (KA), J. Loeckx (SB), D. Smith (Palo Alto), M. Wirsing (Uni-M)	Logische Theorie der Programmentwicklung
14.03.-18.03.94	R. Klette (TU B), W. Kropatsch (Wien), F. Solina (Ljubljana)	Theoretische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung
21.03.25.03.94	A. Buchmann (TH DA), S. Chakravarthy (Florida), K. Dittrich (Zürich)	Aktive Datenbanken
11.04.-15.04.94	F. Meyer a.d. Heide (PB), H.J. Prömel (BN), E. Upfal (IBM-San José)	Expander Graphs, Random Graphs and Their Application in Computer Science
02.05.-06.05.94	J. van Leeuwen (Utrecht), K. Mehlhorn (MPI-SB), T. Reps (Wisconsin)	Incremental Computation and Dynamic Algorithms
16.05.-20.05.94	R. Giegerich (BI), J. Hughes (Göteborg)	Functional Programming in the Real World
23.05.-27.05.94	H. Hagen (KL), H. Müller (DO), G.M. Nielson (Tempe)	Wissenschaftliche Visualisierung
27.06.-01.07.94	T. Dietterich (Corvallis), W. Maass (Graz), H.U. Simon (DO), M. Warmuth (Santa Cruz)	Theorie und Praxis des Maschinellen Lernens
04.07.-08.07.94	J. Encarnação (DA), J. Foley (Atlanta), R.G. Herrtwich (IBM-HD)	Fundamentals and Perspectives of Multimedia Systems
25.07.-29.07.94	W. Hoepfner (DU), H. Horacek (BI), J. Moore (Pittsburgh)	Prinzipien der Generierung natürlicher Sprache
01.08.-05.08.94	A. Lesgold (Pittsburgh), F. Schmalhofer (DFKI-SB)	Expert- and Tutoring-Systems as Media for Embodying and Sharing Knowledge
22.08.-26.08.94	H.-D. Ehrich (BR), G. Engels (Leiden), J. Paredaens (Antwerpen), P. Wegner (Providence)	Fundamentals of Object-Oriented Languages, Systems, and Methods
05.09.-09.09.94	K. Birman (Ithaca), F. Cristian (La Jolla), F. Mattern (SB), A. Schiper (Lausanne)	Unifying Theory and Practice in Distributed Systems

Datum	Seminarleiter	Thema
19.09.-23.09.94	R. Keil-Slawik (PB), I. Wagner (Wien)	Interdisciplinary Foundations of Systems Design and Evaluation
26.09.-30.09.94	M. Broy (TU M), L. Lamport (DEC)	Specification and Refinement of Reactive Systems - A Case Study
04.10.-07.10.94	M. Jarke (AC), P. Loucopoulos (Manchester), J. Mylopoulos (Toronto), A. Sutcliffe (London)	System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation
10.10.-14.10.94	J. Buchmann (SB), H. Niederreiter (Wien), A.M. Odlyzko (AT&T), H.G. Zimmer (SB)	Algorithmen und Zahlentheorie
17.10.-21.10.94	S. Heinrich (KL), J. Traub (New York), H. Wozniakowski (Warsaw)	Algorithmen und Komplexität von stetigen Problemen
24.10.-28.10.94	H. Bunke (Bern), T. Kanade (CMU-Pittsburgh), H. Noltemeier (WÜ)	Modellierung der Umwelt und Bewegungsplanung für autonome Roboter
07.11.-11.11.94	W. Maass (Graz), Ch. v.d. Malsburg (BO), E. Sontag (New Brunswick), I. Wegener (DO)	Neural Computing
28.11.-02.12.94	G. Berry (Sophia-Antipolis), W.P. de Roeper (KI), A. Poigné (GMD-St. Augustin), A. Pnueli (Rehovoth)	Synchronous Languages
1995		
13.02.-17.02.95	B. Becker (F), R. Bryant (CMU Pittsburgh), O. Coudert (DEC Paris), Ch. Meinel (TR)	Computer Aided Design and Test
20.02.-24.02.95	D. Garlan (CMU-Pittsburgh), F. Paulisch (Siemens-M), W. Tichy (KA)	Software-Architekturen
27.02.-03.03.95	W.J. Cullyer (Coventry), W.A. Halang (HA), B. Krämer (HA)	Funktionale Sicherheit Programmgesteuerter Systeme
06.03.-10.03.95	J. Gruska (HH), T. Toffoli (MIT), H. Umeo (Osaka), R. Vollmar (KA)	Zellulare Automaten
13.03.-17.03.95	H. Alt (FU B), B. Chazelle (Princeton), R. Seidel (SB)	Algorithmische Geometrie
20.03.-24.03.95	W. Bibel (DA), K. Furukawa (Tokio), M. Stickel (Menlo Park)	Deduktion
03.04.-07.04.95	B. Freitag (TU-M), C.B. Jones (Manchester), Ch. Lengauer (PA), H.-J. Scheck (ETH Zürich)	Objekt-Orientierung mit Parallelität und Persistenz
01.05.-05.05.95	J. Doran (Colchester), N. Gilbert (Guildford), U. Mueller (MR), K. Troitzsch (KO)	Social Science Microsimulation: A Challenge for Computer Science
08.05.-12.05.95	R. Studer (KA), M. Musen (Stanford)	Shareable and Reusable Problem Solving Methods

Datum	Seminarleiter	Thema
15.05.-19.05.95	J. Blazewicz (Posen), K. Ecker (CLZ), L. Welch (Newark)	Scheduling in Computer- und Fertigungssystemen
22.05.-26.05.95	H. Beilner (DO), G. Ciardo (Williamsburg), C. Lindemann (GMD-First, B), K. Trivedi (Duke)	Performance and Dependability Modeling with Stochastic Petri Nets
29.05.-02.06.95	M. Aigner (FU-B), J. Spencer (Courant, NY), E. Triesch (BN)	Rechnen mit fehlerhaften Inputs
05.06.-09.06.95	J.-R. Abrial (Paris), E. Börger (Pisa), H. Langmaack (KI)	Semantische Methoden im Wettbewerb
19.06.-23.06.95	W. Effelsberg (MA), D. Ferrari (Berkeley), O. Spaniol (AC), A. Danthine (Liege)	Architecture and Protocols for High Performance Networks
03.07.-07.07.95	Ph. Flajolet (Paris), R. Kemp (F), H. Prodinger (Wien), R. Sedgewick (Princeton)	'Average-Case'-Analyse von Algorithmen
10.07.-14.07.95	D. Gustfield (UC Davis), T. Lengauer (GMD-BN), C. Sander (HD)	Molekulare Bioinformatik
17.07.-21.07.95	J. Chomicki (Manhattan, Kansas), G. Saake (TU-B), C. Sernadas (Lisbon)	Role of Logics in Information Systems
24.07.-28.07.95	R.S. Boyer (Austin), A. Bundy (Edinburgh), D. Kapur (Albany), Ch. Walther (DA)	Automation of Proof by Mathematical Induction
28.08.-01.09.95	P. Cousot (Paris), R. Cousot (Palaiseau), A. Mycroft (Cambridge GB)	Abstract Interpretation
04.09.-08.09.95	P. Brunet (Barcelona), D. Roller (S), J. Rossignac (IBM - New York)	CAD Tools for Products
11.09.-15.09.95	C. Dwork (IBM Almaden), E.W. Mayr (F), F. Meyer a.d. Heide (PB)	Parallele und verteilte Algorithmen
18.09.-22.09.95	C. Hankin (London), H. R. Nielson (Aarhus)	New Trends In the Integration of Paradigms
25.09.-29.09.95	U. Herzog (ER), G. Latouche (Brussels), P. Tran-Gia (WÜ), V. Ramaswami (Bell, Morristown)	Angewandte stochastische Modellierung in Telekommunikations- und Fertigungssystemen
02.10.-06.10.95	L. Hordijk (Wageningen, NL), G. Korn (Korn Ind., Chelan, USA), A. Sydow (GMD-First, Berlin)	Modellierung und Simulation komplexer Umweltsysteme
16.10.-20.10.95	J. André (INRIA-Rennes), A. Brüggemann-Klein (TU-M), R. Furuta (A&M, Texas), V. Quint (Grenoble)	Dokumentenverarbeitung
23.10.-27.10.95	J. Collado-Vides (Morleos, Mexico), R. Hofestädt (KO), M. Löffler (L), M. Mavrouniotis (Evanston)	Modellierung und Simulation der Gen- und Zellregulation

Datum	Seminarleiter	Thema
06.11.-10.11.95	F. Cucker (Barcelona), T. Lickteig (BN), M. Shub (IBM-Yorktown Heights)	Reelle Berechnungen und Komplexität
13.11.-17.11.95	K. Echtle (DO), W. Görke (KA), J.-C. Laprie (Toulouse), W. Schneeweiss (HA)	Quantitative Aspects of Designing and Validating Dependable Computing Sys- tems -- Calculations, Measurements, and Simulations
1996		
19.02.-23.02.96	P.B. Andersen (Aarhus), M. Nadin (W), F. Nake (HB)	Informatik und Semiotik
26.02.-01.03.96	H. Noltemeier (WÜ), T. Ottmann (FR), D. Wood (Waterloo)	Datenstrukturen
11.03.-15.03.96	D. Dolev (Jerusalem), R. Strong (IBM- San Jose), R. Reischuk (HL), N.N.	Time Services
18.03.-22.03.96	R. Bajcsy (Philadelphia), R. Klette (TU- B), W. Kropatsch (Wien), F. Solina (Ljubljana)	Theoretical Foundations of Computer Vision
25.03.-29.03.96	V. Claus (S), J. Hopf (MPI-SB) , K. De Jong (Fairfax), H.-P. Schwefel (DO)	Evolutionary Algorithms and their Appli- cation
15.04.-19.04.96	Ch. Lengauer(PA), L. Thiele (ETH Zürich), M. Wolfe (OGI, Portland), H. Zima (Wien)	Schleifenparallelisierung
22.04.-26.04.96	E. A. Lee (Berkeley), G. de Micheli (Stanford), W. Rosenstiel (TÜ), L. Thiele (ETH Zürich)	Entwurfsautomatisierung für eingebettete Systeme
06.05.-10.05.96	M. Droste (DD), E.-R. Olderog (OL), B. Steffen (PA), G. Winskel (Aarhus)	Semantics of Concurrent Systems - Foundations and Applications
13.05.-17.05.96	T. Nishizeki (Tohoku Univ. Sendai), R. Tamassia (Brown), D. Wagner (TU-B)	Graph Algorithms and Applications
04.-08.03.96 od 20.05.-24.05.96	A. Bonner (Toronto), A. Heuer (RO), L. Tanca (Milano)	New Trends in Database Languages
27.05.-31.05.96	H. Bieri (Bern), G. Brunnett (KL), T. DeRose (Seattle), G. Farin (Tempe)	Geometric Modelling
10.06.-14.06.96	P. Hanrahan (Stanford), H. Müller (DO), C. Puech (Grenoble)	Digitale Bilderzeugung
24.06.-28.06.96	A. Fiat (Tel Aviv), G. Woeginger (Graz)	On-line Algorithmen
1997		
06.01.-10.01.97	T. Dietterich (Corvallis), W. Maass (Graz), H.U. Simon (DO), M. Warmuth (Santa Cruz)	Theorie und Praxis des Maschinellen Lernens

1.2. Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie (DIA)

Termin	Tagungsleiter	Titel
1994		
27.01.-29.01.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Konzepte und Vorgehensmodell
08.11.-11.11.93	F. Belli (PB)	Softwarezuverlässigkeit und Qualitäts- sicherung
10.11.-12.11.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Konzepte und Vorgehensmodell
01.12.-03.12.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Entwurfstechniken

1.3. Sonstige Veranstaltungen

Termin	Tagungsleiter	Titel
1994		
10.01.-14.01.94	G.-M. Greuel (KL)	DFG-SPP "Algorithmische Zahlentheorie und Algebra"
24.01.-28.01.94	F. Drollinger (LPM), R. Wilhelm (SB)	Fortbildung für Mathematik- und Informa- tiklehrer
31.01.-04.02.94	R. Denzer (KL) R. Güttler (SB)	GI-Arbeitskreis "Visualisierung und Inte- gration von Umweltdaten"
24.02.-25.02.94 14.11.-16.11.94	R. Wilhelm (SB)	Perspektiven der Informatik
21.-22.04.94	D. Tavangarian (F-Uni. HA)	Hochschullehrertreffen "Technische Infor- matik"
28.04.-30.04.94	G. Reich (TÜ)	Vorbereitungskurs Informatik-Olympiade
09.05.-11.05.94	L. Thiele (SB)	SFB 124 Begehung
30.05.-01.06.94	M. Ginsberg (Stanford), G. Brewka (GMD, St. Augustin)	5th. Int. Workshop on Nonmonotonic Rea- soning
13.-17.06.1994	O. Spaniol (AC)	Graduiertenkolleg AC-DA-S
11.-15.07.1994	H. Matzat (HD)	DFG-SPP Algorithmische Zahlentheorie
18.-20.07.94	H. Schmeck (KA)	GI/ITG-Workshop "Architekturen für hochintegrierte Schaltungen"
29.08.-02.09.94	P. Marwedel (DO)	ESPRIT-Projekt CHIPS
12.09.-16.09.94	J. Nehmer (KL)	6th. SIGOPS European Workshop on Dis- tributed Systems
16.-18.11.1994	R. Vollmar (KA)	Graduiertenkolleg Uni. Karlsruhe
21.-22.11.1994	M. Glesner (DA)	GI-Fachgruppe: "Mikrosystemtechnik"

2. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern**1994**

Länder	I	II	III
Deutschland	342	557	899
Westeuropa	318	58	376
Belgien	11	9	20
Dänemark	9		9
Finnland	5	1	6
Frankreich	75	10	85
Griechenland	7	1	8
Großbritannien	50	5	55
Italien	31	10	41
Niederlande	47	8	55
Norwegen	6		6
Österreich	14	8	22
Portugal	1	1	2
Schweden	27	2	29
Schweiz	20	1	21
Spanien	9	2	11
Sonstige	6		6

Länder	I	II	III
Osteuropa	48	1	49
Baltische Staaten	3		3
Polen	9		9
Russland	10	1	11
Slowakien, Tschechien	6		6
Ukraine	6		6
Ungarn	7		7
Sonstige	7		7
Nordamerika	171	51	222
Kanada	17	5	22
USA	154	46	200
Übrige Welt	64	12	76
Australien	9		9
Israel	28	3	31
Japan	12	3	15
Neuseeland	2		2
Sonstige	13	6	19
Summe	945	679	1624

- I: Seminarteilnehmer;
 II: Gäste anderer Veranstaltungen;
 III: Summe der Gäste

3. Resonanz von Seminarteilnehmern

Seminar: „Architectures and Protocols for High Performance Networks“ (30.8.-3.9.93). Aus dem Vorwort des Tagungsbandes:

The manuscripts include a lot of new ideas resulting from very lively discussion rounds which were held in evening sessions during the workshop itself. The atmosphere of Dagstuhl castle was extremely positive for such intensive and fruitful discussions. Moreover, the fact that the participants were real experts in the field became a guarantee for critical but constructive comments; the editors are convinced that this interaction is visible in the manuscripts which have been updated several times, which have been thoroughly refereed which present original unpublished material.

*Seminar: „Struktur- und Komplexitätstheorie“ (14.-18.2.94)
Rod Downey (University of Wellington, New Zealand):*

Thanks for the trouble of letting Dr. Fellows and I arrive early and all the trouble you all go to. ... It is certainly my favorite conference anywhere!!!

*Seminar: „Logische Theorie der Programmentwicklung“ (7.-11.3.94)
Stefan Sokolowski (Polnische Akademie der Wissenschaften, Gdansk):*

Dieses Ereignis schätze ich als äußerst erfolgreich und für meine weitere Forschungstätigkeit sehr nützlich. In Dagstuhl herrscht einen angenehme und wissenschaftsfreundliche Stimmung. Die Organisation war merkwürdig gut.

Hiermit möchte ich mich bei Ihnen für die Einladung und für die Tragung der Aufenthalts- und Reisekosten innerhalb der BRD recht herzlich bedanken. Ich bin dankbar, daß es mir ermöglicht wurde im Seminar teilzunehmen.

*Seminar: „Theoretische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung“ (14.-18.3.94)
Reinhard Klette (TU Berlin):*

Unseren Workshop letzte Woche schätze ich als besonders erfolgreich ein (im Vergleich innerhalb der Serie). Die sehr guten Bedingungen in Dagstuhl haben daran einen wesentlichen Anteil. Im Namen der Teilnehmer möchte ich Ihnen und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit danken.

*Seminar: „Wissenschaftliche Visualisierung“ (23.-27.5.94)
Robert J. Moorhead (Mississippi State University):*

This is a letter to thank you for the gracious invitation to attend at the most enjoyable seminar last week at Dagstuhl. The hospitality was exceptional. The food was excellent. The participants were world-renowned. The opportunities to discuss state-of-the-art work in such a relaxed atmosphere were very useful.

Aus dem Vorwort des Seminar Reports:

In contrast to usual conferences the atmosphere of Dagstuhl strongly supports the exchange of ideas. It was a pleasure to see the always well occupied audience and to follow the extensive and intensive discussions after the talks. The result of this very successful seminar will be published in a book. The idea is not to produce a proceedings volume but an edited book containing tutorial-like sections as well as recent original work.

Seminar: „Fundamentals of Object-Oriented Languages, Systems, and Methods“ (22.-26.8.94). Aus der Einleitung des Seminar Reports:

This gathering of experts, working in the „same“ field within computer science, offered an excellent opportunity to discuss and understand the differences, similarities, and commonalities of basic notions within the object-oriented world. In addition, the specific atmosphere of Schloss Dagstuhl gave new impulses to already existing cooperations and stimulated new „interdisciplinary“ research in the whole range of object-orientedness.

*Seminar „Unifying Theory and Practice in Distributed Systems“ (5.-9.9.94)
Khang Vu Tien (CAP SESA - Toulouse)*

I'd like to thank all of you for having accepted me at the seminar at Dagstuhl of last week. It was an opportunity for me, working deep in the engineering matters, to have a first-hand glimpse at the state-of-the-art in distributed systems. Even if many things were lost to me during informal discussions, what I understood was quite enough, at this state of requirements that are expressed to me.

In addition, I also had the opportunity to get personally in touch with many top research teams with a good perspective of cooperation. This is alone a very positive point.

*Seminar „Specification and Refinement of Reactive Systems“ (26.-30.9.94)
Bengt Jonsson (University of Uppsala):*

Last week I participated in the workshop by Broy and Lamport. I wish to thank you for a very pleasant and conducive atmosphere during that week.

*Seminar: „System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation“ (4.-7.10.94).
John Mylopoulos (University of Toronto):*

Workshop participants were unanimous in praising the Schloss Dagstuhl organization, the assistance provided to them before the workshop, the facilities available (guest rooms, meeting rooms, hardware and library) and the picturesque surroundings of the Schloss.

Attached please find copies of the First and Second International Conferences on Cooperative Information Systems, which Matthias Jarke and myself helped organize. These are intended for the excellent computer science library at the Schloss, but also as a small token appreciation for the wonderful environment you provided for our workshop.

*Seminar: „Algorithmen und Zahlentheorie“ (10.-14.10.1994)
Aus dem Vorwort des Seminar-Reports:*

The 47 participants of the seminar came from 12 countries. Aside from the official program of lectures there was ample opportunity for discussions of topics of joint interest concerning algorithms and number theory. The special atmosphere of Schloss Dagstuhl contributed a lot to a stimulating and productive workshop.

*Seminar „Algorithmen und Komplexität von stetigen Problemen“ (17.-21.10.94)
Joseph Traub (Columbia University, New York):*

We conducted an informal poll among the attendees of the Dagstuhl Seminar. Their reaction was that our third Dagstuhl meeting was the best one yet.

Aus dem Vorwort des Seminar-Reports:

The Dagstuhl center provided us with excellent working and living conditions, we profited very much from the efficiency of the staff of Schloss Dagstuhl as well as of the office in Saarbrücken. Our thanks go to these people for their considerable help in making the seminar a success.

Seminar: „Modellierung der Umwelt und Bewegungsplanung für autonome Roboter“ (24.-28.10.94). Horst Bunke (Universität Bern):

Im Namen meiner Mitorganisatoren, der Herren Noltemeier und Kanade, möchte ich mich bei Ihnen noch einmal ganz herzlich bedanken, daß wir die Gelegenheit zum Abhalten dieses Seminars hatten. Wir haben von den Teilnehmern während des Seminars und auch später zahlreiche Rückmeldungen erhalten, in denen Schloss Dagstuhl als Veranstaltungsort sehr gerühmt wurde. Ich persönlich möchte mich diesem Lob in vollem Umfang anschließen. Aus Sicht der Organisatoren war das Seminar ein voller Erfolg, der zum großen Teil auf die hervorragende technische Ausstattung, die Räumlichkeiten, den perfekten organisatorischen Rahmen sowie die gesamte überaus angenehme Atmosphäre im Schloss zurückgeht.

Aus der Einleitung des Seminar Reports:

Schloss Dagstuhl with its superb facilities was an ideal location that greatly contributed to the success of the seminar.

4. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen

*„8th International Software Process Workshop“ (2.-5.3.93)**Aus dem Vorwort des Tagungsbandes:*

The facilities of the workshop venue at Schloss Dagstuhl near Saarbrücken (Germany) were excellent in order to have the demos as an integral part of the workshop, because Dagstuhl offers a number of workstations with internet connections in separate computer rooms such that people could set up their demos beforehand and during the workshop could run demos literally day and night which created a very lively and exiting atmosphere.

*„Bibliothekstag“ (23.6.94)**Hermann Engesser (B.I. Wissenschaftsverlag, Mannheim):*

Nach Rückkehr von meiner Dienstreise möchte ich mich bei Ihnen und Frau Meyer noch einmal recht herzlich für Ihre Einladung zum Bibliothekstag auf Schloß Dagstuhl bedanken. Daß dieses internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik nach so kurzer Zeit zu einem derart renommierten internationalen Informatikforum werden konnte, ist beeindruckend. Die Führung durch Ihre Bibliothek sowie Ihr Vortrag über „Das animierte Buch“ und die daran anschließende Diskussion waren sehr fruchtbar. Über Ihre Gastfreundschaft habe ich mich sehr gefreut.

Ich habe veranlaßt, daß für die Bibliothek auf Schloß Dagstuhl künftig von jeder einschlägigen Neuerscheinung unseres Hauses in den Bereichen Mathematik und Informatik jeweils ein Exemplar zugesandt wird.

*„GI/ITG-Workshop: Architekturen für hochintegrierte Schaltungen“ (8.-20.7.1994)**Ralf Hillemann (Siemens-Nixdorf Informationssysteme, München):*

Als Teilnehmer am GI/ITG-Workshop „Architekturen für hochintegrierte Schaltungen“ möchte ich für die Bereitstellung von vernetzten Workstations für die Seminarteilnehmer danken. Ich meine, dies ist eine gute, zeitgemäße Idee. Insbesondere als relativer Internet-Anfänger fand ich die Möglichkeit, die bei mir zuhause in München eingetroffene Post lesen zu können, faszinierend und nützlich.

Zuletzt erschienene und geplante Titel des Seminar-Report:

- Ph. Flajolet, R. Kemp, H. Prodinger (editors):
"Average-Case"-Analysis of Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 68; 12.07.-16.07.93 (9328)
- J.W. Gray, A.M. Pitts, K. Sieber (editors):
Interactions between Category Theory and Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 69;
19.07.-23.07.93 (9329)
- D. Gabbay, H.-J. Ohlbach (editors):
Automated Practical Reasoning and Argumentation, Dagstuhl-Seminar-Report; 70; 23.08.-
27.08.93 (9334)
- A. Danthine, W. Effelsberg, O. Spaniol, (editors):
Architecture and Protocols for High-Speed Networks, Dagstuhl-Seminar-Report; 71; 30.08.-
03.09.93 (9335)
- R. Cole, E. W. Mayr, F. Meyer a.d.Heide (editors):
Parallel and Distributed Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 72; 13.09.-17.09.93 (9337)
- V. Marek, A. Nerode, P.H. Schmitt (editors):
Non-Classical Logics in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 73; 20.-24.09.93 (9338)
- A. M. Odlyzko, C. P. Schnorr, A. Shamir (editors):
Cryptography, Dagstuhl-Seminar-Report; 74; 27.09.-01.10.93 (9339)
- J. Angeles, G. Hommel, P. Kovács (editors):
Computational Kinematics, Dagstuhl-Seminar-Report; 75; 11.10.-15.10.93 (9341)
- T. Lengauer, M. Sarrafzadeh, D. Wagner (editors):
Combinatorial Methods for Integrated Circuit Design, Dagstuhl-Seminar-Report; 76; 18.10.-
22.10.93 (9342)
- S. Biundo, R. Waldinger (editors):
Deductive Approaches to Plan Generation and Plan Recognition, Dagstuhl-Seminar-Report; 77;
25.10.-29.10.93 (9343)
- P. Gritzmann, D. Johnson, V. Klee, Ch. Meinei (editors):
Counting Issues: Theory and Application, Dagstuhl-Seminar-Report; 78; 06.12.-10.12.93 (9349)
- B. Endres-Niggemeyer, J. Hobbs, K. Sparck Jones (editors):
Summarizing Text for Intelligent Communication, Dagstuhl-Seminar-Report; 79; 13.12.-17.12.93
(9350)
- Ch. Brink, G. Schmidt (editors):
Relational Methods in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 80; 17.01.-21.01.94 (9403)
- A. Arnold, H. Seidl, B. Steffen (editors):
Algorithms in Automata Theory, Dagstuhl-Seminar-Report; 81; 07.02.-11.02.94 (9406)
- K. Arnbos-Spies, S. Homer, U. Schöning (editors):
Structure and Complexity, Dagstuhl-Seminar-Report; 82; 14.02.-18.02.94 (9407)
- H. Noltemeier, T. Ottmann, D. Wood (editors):
Data Structures, Dagstuhl-Seminar-Report; 83; 28.02.-04.03.94 (9409)
- J. P. Finance, S. Jähnichen, J. Loeckx, D. Smith, M. Wirsing (editors):
Logical Theory for Program Construction, Dagstuhl-Seminar-Report; 84; 07.03.-11.03.94 (9410)
- R. Klette, W.G. Kropatsch, M. Zolna (editors):
Theoretical Foundations of Computer Vision, Dagstuhl-Seminar-Report; 85; 14.-18.03.94 (9411)
- A. Buchmann, S. Chakravarthy, K. Dittrich (editors):
Active Databases, Dagstuhl-Seminar-Report; 86; 21.03.25.03.94 (9412)

- F. Meyer a.d. Heide, H.J. Prömel, E. Upfal (editors):
 Expander Graphs, Random Graphs and Their Application in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 87; 11.04.-15.04.94 (9415)
- J. van Leeuwen, K. Mehlhorn, T. Reps (editors):
 Incremental Computation and Dynamic Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 88; 02.05.-06.05.94 (9418)
- R. Giegerich, J. Hughes (editors):
 Functional Programming in the Real World, Dagstuhl-Seminar-Report; 89; 16.05.-20.05.94 (9420)
- H. Hagen, H. Müller, G.M. Nielson (editors):
 Scientific Visualization, Dagstuhl-Seminar-Report; 90; 23.05.-27.05.94 (9421)
- T. Dietterich, W. Maass, H.U. Simon, M. Warmuth (editors):
 Theory and Praxis of Machine Learning, Dagstuhl-Seminar-Report; 91; 27.06.-01.07.94 (9426)
- J. Encarnação, J. Foley, R.G. Herrtwich (editors):
 Fundamentals and Perspectives of Multimedia Systems, Dagstuhl-Seminar-Report; 92; 04.07.-08.07.94 (9427)
- W. Hoepfner, H. Horacek, J. Moore (editors):
 Prinzipien der Generierung natürlicher Sprache, Dagstuhl-Seminar-Report; 93; 25.07.-29.07.94 (9430)
- A. Lesgold, F. Schmalhofer (editors):
 Expert- and Tutoring-Systems as Media for Embodying and Sharing Knowledge, Dagstuhl-Seminar-Report; 94; 01.08.-05.08.94 (9431)
- H.-D. Ehrich, G. Engels, J. Paredaens, P. Wegner (editors):
 Fundamentals of Object-Oriented Languages, Systems, and Methods, Dagstuhl-Seminar-Report; 95; 22.08.-26.08.94 (9434)
- K. Birman, F. Cristian, F. Mattern, A. Schiper (editors):
 Unifying Theory and Practice in Distributed Systems, Dagstuhl-Seminar-Report; 96; 05.09.-09.09.94 (9436)
- R. Keil-Slawik, I. Wagner (editors):
 Interdisciplinary Foundations of Systems Design and Evaluation, Dagstuhl-Seminar-Report; 97; 19.09.-23.09.94 (9438)
- M. Broy, L. Lamport (editors):
 Specification and Refinement of Reactive Systems - A Case Study, Dagstuhl-Seminar-Report; 98; 26.09.-30.09.94 (9439)
- M. Jarke, P. Loucopoulos, J. Mylopoulos, A. Sutcliffe (editors):
 System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation, Dagstuhl-Seminar-Report; 99; 04.10.-07.10.94 (9440)
- J. Buchmann, H. Niederreiter, A.M. Odlyzko, H.G. Zimmer (editors):
 Algorithms and Number Theory, Dagstuhl-Seminar-Report; 100; 10.10.-14.10.94 (9441)
- S. Heinrich, J. Traub, H. Wozniakowski (editors):
 Algorithms and Complexity for Continuous Problems, Dagstuhl-Seminar-Report; 101; 17.10.-21.10.94 (9442)
- H. Bunke, T. Kanade, H. Noltemeier (editors):
 Environment Modelling and Motion Planning for Autonomous Robots, Dagstuhl-Seminar-Report; 102; 24.10.-28.10.94 (9443)
- W. Maass, Ch. v.d. Malsburg, E. Sontag, I. Wegener (editors):
 Neural Computing, Dagstuhl-Seminar-Report; 103; 07.11.-11.11.94 (9445)
- G. Berry, W.P. de Roever, A. Poigné, A. Pnueli (editors):
 Synchronous Languages, Dagstuhl-Seminar-Report; 104; 28.11.-02.12.94 (9448)

Datum	Seminarleiter	Thema
19.09.-23.09.94	R. Keil-Slawik (PB), I. Wagner (Wien)	Interdisciplinary Foundations of Systems Design and Evaluation
26.09.-30.09.94	M. Broy (TU M), L. Lamport (DEC)	Specification and Refinement of Reactive Systems - A Case Study
04.10.-07.10.94	M. Jarke (AC), P. Loucopoulos (Manchester), J. Mylopoulos (Toronto), A. Sutcliffe (London)	System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation
10.10.-14.10.94	J. Buchmann (SB), H. Niederreiter (Wien), A.M. Odlyzko (AT&T), H.G. Zimmer (SB)	Algorithmen und Zahlentheorie
17.10.-21.10.94	S. Heinrich (KL), J. Traub (New York), H. Wozniakowski (Warsaw)	Algorithmen und Komplexität von stetigen Problemen
24.10.-28.10.94	H. Bunke (Bern), T. Kanade (CMU-Pittsburgh), H. Noltemeier (WÜ)	Modellierung der Umwelt und Bewegungsplanung für autonome Roboter
07.11.-11.11.94	W. Maass (Graz), Ch. v.d. Malsburg (BO), E. Sontag (New Brunswick), I. Wegener (DO)	Neural Computing
28.11.-02.12.94	G. Berry (Sophia-Antipolis), W.P. de Roeper (KI), A. Poigné (GMD-St. Augustin), A. Pnueli (Rehovoth)	Synchronous Languages
1995		
13.02.-17.02.95	B. Becker (F), R. Bryant (CMU Pittsburgh), O. Coudert (DEC Paris), Ch. Meinel (TR)	Computer Aided Design and Test
20.02.-24.02.95	D. Garlan (CMU-Pittsburgh), F. Paulisch (Siemens-M), W. Tichy (KA)	Software-Architekturen
27.02.-03.03.95	W.J. Cullyer (Coventry), W.A. Halang (HA), B. Krämer (HA)	Funktionale Sicherheit Programmgesteuerter Systeme
06.03.-10.03.95	J. Gruska (HH), T. Toffoli (MIT), H. Umeo (Osaka), R. Vollmar (KA)	Zellulare Automaten
13.03.-17.03.95	H. Alt (FU B), B. Chazelle (Princeton), R. Seidel (SB)	Algorithmische Geometrie
20.03.-24.03.95	W. Bibel (DA), K. Furukawa (Tokio), M. Stickel (Menlo Park)	Deduktion
03.04.-07.04.95	B. Freitag (TU-M), C.B. Jones (Manchester), Ch. Lengauer (PA), H.-J. Scheck (ETH Zürich)	Objekt-Orientierung mit Parallelität und Persistenz
01.05.-05.05.95	J. Doran (Colchester), N. Gilbert (Guildford), U. Mueller (MR), K. Troitzsch (KO)	Social Science Microsimulation: A Challenge for Computer Science
08.05.-12.05.95	R. Studer (KA), M. Musen (Stanford)	Shareable and Reusable Problem Solving Methods

Datum	Seminarleiter	Thema
15.05.-19.05.95	J. Blazewicz (Posen), K. Ecker (CLZ), L. Welch (Newark)	Scheduling in Computer- und Fertigungssystemen
22.05.-26.05.95	H. Beilner (DO), G. Ciardo (Williamsburg), C. Lindemann (GMD-First, B), K. Trivedi (Duke)	Performance and Dependability Modeling with Stochastic Petri Nets
29.05.-02.06.95	M. Aigner (FU-B), J. Spencer (Courant, NY), E. Triesch (BN)	Rechnen mit fehlerhaften Inputs
05.06.-09.06.95	J.-R. Abrial (Paris), E. Börger (Pisa), H. Langmaack (KI)	Semantische Methoden im Wettbewerb
19.06.-23.06.95	W. Effelsberg (MA), D. Ferrari (Berkeley), O. Spaniol (AC), A. Danthine (Liege)	Architecture and Protocols for High Performance Networks
03.07.-07.07.95	Ph. Flajolet (Paris), R. Kemp (F), H. Prodinger (Wien), R. Sedgewick (Princeton)	'Average-Case'-Analyse von Algorithmen
10.07.-14.07.95	D. Gustfield (UC Davis), T. Lengauer (GMD-BN), C. Sander (HD)	Molekulare Bioinformatik
17.07.-21.07.95	J. Chomicki (Manhattan, Kansas), G. Saake (TU-B), C. Sernadas (Lisbon)	Role of Logics in Information Systems
24.07.-28.07.95	R.S. Boyer (Austin), A. Bundy (Edinburgh), D. Kapur (Albany), Ch. Walther (DA)	Automation of Proof by Mathematical Induction
28.08.-01.09.95	P. Cousot (Paris), R. Cousot (Palaiseau), A. Mycroft (Cambridge GB)	Abstract Interpretation
04.09.-08.09.95	P. Brunet (Barcelona), D. Roller (S), J. Rossignac (IBM - New York)	CAD Tools for Products
11.09.-15.09.95	C. Dwork (IBM Almaden), E.W. Mayr (F), F. Meyer a.d. Heide (PB)	Parallele und verteilte Algorithmen
18.09.-22.09.95	C. Hankin (London), H. R. Nielson (Aarhus)	New Trends In the Integration of Paradigms
25.09.-29.09.95	U. Herzog (ER), G. Latouche (Brussels), P. Tran-Gia (WÜ), V. Ramaswami (Bell, Morristown)	Angewandte stochastische Modellierung in Telekommunikations- und Fertigungssystemen
02.10.-06.10.95	L. Hordijk (Wageningen, NL), G. Korn (Korn Ind., Chelan, USA), A. Sydow (GMD-First, Berlin)	Modellierung und Simulation komplexer Umweltsysteme
16.10.-20.10.95	J. André (INRIA-Rennes), A. Brüggemann-Klein (TU-M), R. Furuta (A&M, Texas), V. Quint (Grenoble)	Dokumentenverarbeitung
23.10.-27.10.95	J. Collado-Vides (Morleos, Mexico), R. Hofestädt (KO), M. Löffler (L), M. Mavrouniotis (Evanston)	Modellierung und Simulation der Gen- und Zellregulation

Datum	Seminarleiter	Thema
06.11.-10.11.95	F. Cucker (Barcelona), T. Lickteig (BN), M. Shub (IBM-Yorktown Heights)	Reelle Berechnungen und Komplexität
13.11.-17.11.95	K. Echtle (DO), W. Görke (KA), J.-C. Laprie (Toulouse), W. Schneeweiss (HA)	Quantitative Aspects of Designing and Validating Dependable Computing Sys- tems -- Calculations, Measurements, and Simulations
1996		
19.02.-23.02.96	P.B. Andersen (Aarhus), M. Nadin (W), F. Nake (HB)	Informatik und Semiotik
26.02.-01.03.96	H. Noltemeier (WÜ), T. Ottmann (FR), D. Wood (Waterloo)	Datenstrukturen
11.03.-15.03.96	D. Dolev (Jerusalem), R. Strong (IBM- San Jose), R. Reischuk (HL), N.N.	Time Services
18.03.-22.03.96	R. Bajcsy (Philadelphia), R. Klette (TU- B), W. Kropatsch (Wien), F. Solina (Ljubljana)	Theoretical Foundations of Computer Vision
25.03.-29.03.96	V. Claus (S), J. Hopf (MPI-SB), K. De Jong (Fairfax), H.-P. Schwefel (DO)	Evolutionary Algorithms and their Appli- cation
15.04.-19.04.96	Ch. Lengauer (PA), L. Thiele (ETH Zürich), M. Wolfe (OGI, Portland), H. Zima (Wien)	Schleifenparallelisierung
22.04.-26.04.96	E. A. Lee (Berkeley), G. de Micheli (Stanford), W. Rosenstiel (TÜ), L. Thiele (ETH Zürich)	Entwurfsautomatisierung für eingebettete Systeme
06.05.-10.05.96	M. Droste (DD), E.-R. Olderog (OL), B. Steffen (PA), G. Winskel (Aarhus)	Semantics of Concurrent Systems - Foundations and Applications
13.05.-17.05.96	T. Nishizeki (Tohoku Univ. Sendai), R. Tamassia (Brown), D. Wagner (TU-B)	Graph Algorithms and Applications
04.-08.03.96 od 20.05.-24.05.96	A. Bonner (Toronto), A. Heuer (RO), L. Tanca (Milano)	New Trends in Database Languages
27.05.-31.05.96	H. Bieri (Bern), G. Brunnert (KL), T. DeRose (Seattle), G. Farin (Tempe)	Geometric Modelling
10.06.-14.06.96	P. Hanrahan (Stanford), H. Müller (DO), C. Puech (Grenoble)	Digitale Bilderzeugung
24.06.-28.06.96	A. Fiat (Tel Aviv), G. Woeginger (Graz)	On-line Algorithmen
1997		
06.01.-10.01.97	T. Dietterich (Corvallis), W. Maass (Graz), H.U. Simon (DO), M. Warmuth (Santa Cruz)	Theorie und Praxis des Maschinellen Lernens

1.2. Veranstaltungen der Deutschen Informatik Akademie (DIA)

Termin	Tagungsleiter	Titel
1994		
27.01.-29.01.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Konzepte und Vorgehensmodell
08.11.-11.11.93	F. Belli (PB)	Softwarezuverlässigkeit und Qualitäts- sicherung
10.11.-12.11.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Konzepte und Vorgehensmodell
01.12.-03.12.93	K.-H. Sylla (GMD St. Augustin)	Objektorientierte System-Entwicklung: Entwurfstechniken

1.3. Sonstige Veranstaltungen

Termin	Tagungsleiter	Titel
1994		
10.01.-14.01.94	G.-M. Greuel (KL)	DFG-SPP "Algorithmische Zahlentheorie und Algebra"
24.01.-28.01.94	F. Drollinger (LPM), R. Wilhelm (SB)	Fortbildung für Mathematik- und Informa- tiklehrer
31.01.-04.02.94	R. Denzer (KL) R. Güttler (SB)	GI-Arbeitskreis "Visualisierung und Inte- gration von Umweltdaten"
24.02.-25.02.94 14.11.-16.11.94	R. Wilhelm (SB)	Perspektiven der Informatik
21.-22.04.94	D. Tavangarian (F-Uni. HA)	Hochschullehrertreffen "Technische Infor- matik"
28.04.-30.04.94	G. Reich (TÜ)	Vorbereitungskurs Informatik-Olympiade
09.05.-11.05.94	L. Thiele (SB)	SFB 124 Begehung
30.05.-01.06.94	M. Ginsberg (Stanford), G. Brewka (GMD, St. Augustin)	5th. Int. Workshop on Nonmonotonic Rea- soning
13.-17.06.1994	O. Spaniol (AC)	Graduiertenkolleg AC-DA-S
11.-15.07.1994	H. Matzat (HD)	DFG-SPP Algorithmische Zahlentheorie
18.-20.07.94	H. Schmeck (KA)	GI/ITG-Workshop "Architekturen für hochintegrierte Schaltungen"
29.08.-02.09.94	P. Marwedel (DO)	ESPRIT-Projekt CHIPS
12.09.-16.09.94	J. Nehmer (KL)	6th. SIGOPS European Workshop on Dis- tributed Systems
16.-18.11.1994	R. Vollmar (KA)	Graduiertenkolleg Uni. Karlsruhe
21.-22.11.1994	M. Glesner (DA)	GI-Fachgruppe: "Mikrosystemtechnik"

2. Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern**1994**

Länder	I	II	III
Deutschland	342	557	899
Westeuropa	318	58	376
Belgien	11	9	20
Dänemark	9		9
Finnland	5	1	6
Frankreich	75	10	85
Griechenland	7	1	8
Großbritannien	50	5	55
Italien	31	10	41
Niederlande	47	8	55
Norwegen	6		6
Österreich	14	8	22
Portugal	1	1	2
Schweden	27	2	29
Schweiz	20	1	21
Spanien	9	2	11
Sonstige	6		6

Länder	I	II	III
Osteuropa	48	1	49
Baltische Staaten	3		3
Polen	9		9
Russland	10	1	11
Slowakien, Tschechien	6		6
Ukraine	6		6
Ungarn	7		7
Sonstige	7		7
Nordamerika	171	51	222
Kanada	17	5	22
USA	154	46	200
Übrige Welt	64	12	76
Australien	9		9
Israel	28	3	31
Japan	12	3	15
Neuseeland	2		2
Sonstige	13	6	19
Summe	945	679	1624

- I: Seminarteilnehmer;
 II: Gäste anderer Veranstaltungen;
 III: Summe der Gäste

3. Resonanz von Seminarteilnehmern

*Seminar: „Architectures and Protocols for High Performance Networks“ (30.8.-3.9.93).
Aus dem Vorwort des Tagungsbandes:*

The manuscripts include a lot of new ideas resulting from very lively discussion rounds which were held in evening sessions during the workshop itself. The atmosphere of Dagstuhl castle was extremely positive for such intensive and fruitful discussions. Moreover, the fact that the participants were real experts in the field became a guarantee for critical but constructive comments; the editors are convinced that this interaction is visible in the manuscripts which have been updated several times, which have been thoroughly refereed which present original unpublished material.

*Seminar: „Struktur- und Komplexitätstheorie“ (14.-18.2.94)
Rod Downey (University of Wellington, New Zealand):*

Thanks for the trouble of letting Dr. Fellows and I arrive early and all the trouble you all go to. ... It is certainly my favorite conference anywhere!!!

*Seminar: „Logische Theorie der Programmentwicklung“ (7.-11.3.94)
Stefan Sokolowski (Polnische Akademie der Wissenschaften, Gdansk):*

Dieses Ereignis schätze ich als äußerst erfolgreich und für meine weitere Forschungstätigkeit sehr nützlich. In Dagstuhl herrscht einen angenehme und wissenschaftsfreundliche Stimmung. Die Organisation war merkwürdig gut.

Hiermit möchte ich mich bei Ihnen für die Einladung und für die Tragung der Aufenthalts- und Reisekosten innerhalb der BRD recht herzlich bedanken. Ich bin dankbar, daß es mir ermöglicht wurde im Seminar teilzunehmen.

*Seminar: „Theoretische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung“ (14.-18.3.94)
Reinhard Klette (TU Berlin):*

Unseren Workshop letzte Woche schätze ich als besonders erfolgreich ein (im Vergleich innerhalb der Serie). Die sehr guten Bedingungen in Dagstuhl haben daran einen wesentlichen Anteil. Im Namen der Teilnehmer möchte ich Ihnen und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit danken.

*Seminar: „Wissenschaftliche Visualisierung“ (23.-27.5.94)
Robert J. Moorhead (Mississippi State University):*

This is a letter to thank you for the gracious invitation to attend at the most enjoyable seminar last week at Dagstuhl. The hospitality was exceptional. The food was excellent. The participants were world-renowned. The opportunities to discuss state-of-the-art work in such a relaxed atmosphere were very useful.

Aus dem Vorwort des Seminar Reports:

In contrast to usual conferences the atmosphere of Dagstuhl strongly supports the exchange of ideas. It was a pleasure to see the always well occupied audience and to follow the extensive and intensive discussions after the talks. The result of this very successful seminar will be published in a book. The idea is not to produce a proceedings volume but an edited book containing tutorial-like sections as well as recent original work.

Seminar: „Fundamentals of Object-Oriented Languages, Systems, and Methods“ (22.-26.8.94). Aus der Einleitung des Seminar Reports:

This gathering of experts, working in the „same“ field within computer science, offered an excellent opportunity to discuss and understand the differences, similarities, and commonalities of basic notions within the object-oriented world. In addition, the specific atmosphere of Schloss Dagstuhl gave new impulses to already existing cooperations and stimulated new „interdisciplinary“ research in the whole range of object-orientedness.

*Seminar „Unifying Theory and Practice in Distributed Systems“ (5.-9.9.94)
Khang Vu Tien (CAP SESA - Toulouse)*

I'd like to thank all of you for having accepted me at the seminar at Dagstuhl of last week. It was an opportunity for me, working deep in the engineering matters, to have a first-hand glimpse at the state-of-the-art in distributed systems. Even if many things were lost to me during informal discussions, what I understood was quite enough, at this state of requirements that are expressed to me.

In addition, I also had the opportunity to get personally in touch with many top research teams with a good perspective of cooperation. This is alone a very positive point.

*Seminar „Specification and Refinement of Reactive Systems“ (26.-30.9.94)
Bengt Jonsson (University of Uppsala):*

Last week I participated in the workshop by Broy and Lamport. I wish to thank you for a very pleasant and conducive atmosphere during that week.

*Seminar: „System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation“ (4.-7.10.94).
John Mylopoulos (University of Toronto):*

Workshop participants were unanimous in praising the Schloss Dagstuhl organization, the assistance provided to them before the workshop, the facilities available (guest rooms, meeting rooms, hardware and library) and the picturesque surroundings of the Schloss.

Attached please find copies of the First and Second International Conferences on Cooperative Information Systems, which Matthias Jarke and myself helped organize. These are intended for the excellent computer science library at the Schloss, but also as a small token appreciation for the wonderful environment you provided for our workshop.

*Seminar: „Algorithmen und Zahlentheorie“ (10.-14.10.1994)
Aus dem Vorwort des Seminar-Reports:*

The 47 participants of the seminar came from 12 countries. Aside from the official program of lectures there was ample opportunity for discussions of topics of joint interest concerning algorithms and number theory. The special atmosphere of Schloss Dagstuhl contributed a lot to a stimulating and productive workshop.

*Seminar „Algorithmen und Komplexität von stetigen Problemen“ (17.-21.10.94)
Joseph Traub (Columbia University, New York):*

We conducted an informal poll among the attendees of the Dagstuhl Seminar. Their reaction was that our third Dagstuhl meeting was the best one yet.

Aus dem Vorwort des Seminar-Reports:

The Dagstuhl center provided us with excellent working and living conditions, we profited very much from the efficiency of the staff of Schloss Dagstuhl as well as of the office in Saarbrücken. Our thanks go to these people for their considerable help in making the seminar a success.

Seminar: „Modellierung der Umwelt und Bewegungsplanung für autonome Roboter“ (24.-28.10.94). Horst Bunke (Universität Bern):

Im Namen meiner Mitorganisatoren, der Herren Noltemeier und Kanade, möchte ich mich bei Ihnen noch einmal ganz herzlich bedanken, daß wir die Gelegenheit zum Abhalten dieses Seminars hatten. Wir haben von den Teilnehmern während des Seminars und auch später zahlreiche Rückmeldungen erhalten, in denen Schloss Dagstuhl als Veranstaltungsort sehr gerühmt wurde. Ich persönlich möchte mich diesem Lob in vollem Umfang anschließen. Aus Sicht der Organisatoren war das Seminar ein voller Erfolg, der zum großen Teil auf die hervorragende technische Ausstattung, die Räumlichkeiten, den perfekten organisatorischen Rahmen sowie die gesamte überaus angenehme Atmosphäre im Schloss zurückgeht.

Aus der Einleitung des Seminar Reports:

Schloss Dagstuhl with its superb facilities was an ideal location that greatly contributed to the success of the seminar.

4. Resonanz von Teilnehmern sonstiger Veranstaltungen

*„8th International Software Process Workshop“ (2.-5.3.93)**Aus dem Vorwort des Tagungsbandes:*

The facilities of the workshop venue at Schloss Dagstuhl near Saarbrücken (Germany) were excellent in order to have the demos as an integral part of the workshop, because Dagstuhl offers a number of workstations with internet connections in separate computer rooms such that people could set up their demos beforehand and during the workshop could run demos literally day and night which created a very lively and exiting atmosphere.

*„Bibliothekstag“ (23.6.94)**Hermann Engesser (B.I. Wissenschaftsverlag, Mannheim):*

Nach Rückkehr von meiner Dienstreise möchte ich mich bei Ihnen und Frau Meyer noch einmal recht herzlich für Ihre Einladung zum Bibliothekstag auf Schloß Dagstuhl bedanken. Daß dieses internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik nach so kurzer Zeit zu einem derart renommierten internationalen Informatikforum werden konnte, ist beeindruckend. Die Führung durch Ihre Bibliothek sowie Ihr Vortrag über „Das animierte Buch“ und die daran anschließende Diskussion waren sehr fruchtbar. Über Ihre Gastfreundschaft habe ich mich sehr gefreut.

Ich habe veranlaßt, daß für die Bibliothek auf Schloß Dagstuhl künftig von jeder einschlägigen Neuerscheinung unseres Hauses in den Bereichen Mathematik und Informatik jeweils ein Exemplar zugesandt wird.

*„GI/ITG-Workshop: Architekturen für hochintegrierte Schaltungen“ (8.-20.7.1994)**Ralf Hillemann (Siemens-Nixdorf Informationssysteme, München):*

Als Teilnehmer am GI/ITG-Workshop „Architekturen für hochintegrierte Schaltungen“ möchte ich für die Bereitstellung von vernetzten Workstations für die Seminarteilnehmer danken. Ich meine, dies ist eine gute, zeitgemäße Idee. Insbesondere als relativer Internet-Anfänger fand ich die Möglichkeit, die bei mir zuhause in München eingetroffene Post lesen zu können, faszinierend und nützlich.

Zuletzt erschienene und geplante Titel des Seminar-Report:

- Ph. Flajolet, R. Kemp, H. Prodinger (editors):
"Average-Case"-Analysis of Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 68; 12.07.-16.07.93 (9328)
- J.W. Gray, A.M. Pitts, K. Sieber (editors):
Interactions between Category Theory and Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 69;
19.07.-23.07.93 (9329)
- D. Gabbay, H.-J. Ohlbach (editors):
Automated Practical Reasoning and Argumentation, Dagstuhl-Seminar-Report; 70; 23.08.-
27.08.93 (9334)
- A. Danthine, W. Effelsberg, O. Spaniol, (editors):
Architecture and Protocols for High-Speed Networks, Dagstuhl-Seminar-Report; 71; 30.08.-
03.09.93 (9335)
- R. Cole, E. W. Mayr, F. Meyer a.d.Heide (editors):
Parallel and Distributed Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 72; 13.09.-17.09.93 (9337)
- V. Marek, A. Nerode, P.H. Schmitt (editors):
Non-Classical Logics in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 73; 20.-24.09.93 (9338)
- A. M. Odlyzko, C. P. Schnorr, A. Shamir (editors):
Cryptography, Dagstuhl-Seminar-Report; 74; 27.09.-01.10.93 (9339)
- J. Angeles, G. Hommel, P. Kovács (editors):
Computational Kinematics, Dagstuhl-Seminar-Report; 75; 11.10.-15.10.93 (9341)
- T. Lengauer, M. Sarrafzadeh, D. Wagner (editors):
Combinatorial Methods for Integrated Circuit Design, Dagstuhl-Seminar-Report; 76; 18.10.-
22.10.93 (9342)
- S. Biundo, R. Waldinger (editors):
Deductive Approaches to Plan Generation and Plan Recognition, Dagstuhl-Seminar-Report; 77;
25.10.-29.10.93 (9343)
- P. Gritzmann, D. Johnson, V. Klee, Ch. Meinel (editors):
Counting Issues: Theory and Application, Dagstuhl-Seminar-Report; 78; 06.12.-10.12.93 (9349)
- B. Endres-Niggemeyer, J. Hobbs, K. Sparck Jones (editors):
Summarizing Text for Intelligent Communication, Dagstuhl-Seminar-Report; 79; 13.12.-17.12.93
(9350)
- Ch. Brink, G. Schmidt (editors):
Relational Methods in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 80; 17.01.-21.01.94 (9403)
- A. Arnold, H. Seidl, B. Steffen (editors):
Algorithms in Automata Theory, Dagstuhl-Seminar-Report; 81; 07.02.-11.02.94 (9406)
- K. Arnbos-Spies, S. Homer, U. Schöning (editors):
Structure and Complexity, Dagstuhl-Seminar-Report; 82; 14.02.-18.02.94 (9407)
- H. Noltemeier, T. Ottmann, D. Wood (editors):
Data Structures, Dagstuhl-Seminar-Report; 83; 28.02.-04.03.94 (9409)
- J. P. Finance, S. Jähnichen, J. Loeckx, D. Smith, M. Wirsing (editors):
Logical Theory for Program Construction, Dagstuhl-Seminar-Report; 84; 07.03.-11.03.94 (9410)
- R. Klette, W.G. Kropatsch, T. Šolina (editors):
Theoretical Foundations of Computer Vision, Dagstuhl-Seminar-Report; 85; 14.-18.03.94 (9411)
- A. Buchmann, S. Chakravarthy, K. Dittrich (editors):
Active Databases, Dagstuhl-Seminar-Report; 86; 21.03.25.03.94 (9412)

- F. Meyer a.d. Heide, H.J. Prömel, E. Upfal (editors):
Expander Graphs, Random Graphs and Their Application in Computer Science, Dagstuhl-Seminar-Report; 87; 11.04.-15.04.94 (9415)
- J. van Leeuwen, K. Mehlhorn, T. Reps (editors):
Incremental Computation and Dynamic Algorithms, Dagstuhl-Seminar-Report; 88; 02.05.-06.05.94 (9418)
- R. Giegerich, J. Hughes (editors):
Functional Programming in the Real World, Dagstuhl-Seminar-Report; 89; 16.05.-20.05.94 (9420)
- H. Hagen, H. Müller, G.M. Nielson (editors):
Scientific Visualization, Dagstuhl-Seminar-Report; 90; 23.05.-27.05.94 (9421)
- T. Dietterich, W. Maass, H.U. Simon, M. Warmuth (editors):
Theory and Praxis of Machine Learning, Dagstuhl-Seminar-Report; 91; 27.06.-01.07.94 (9426)
- J. Encarnação, J. Foley, R.G. Herrtwich (editors):
Fundamentals and Perspectives of Multimedia Systems, Dagstuhl-Seminar-Report; 92; 04.07.-08.07.94 (9427)
- W. Hoepfner, H. Horacek, J. Moore (editors):
Prinzipien der Generierung natürlicher Sprache, Dagstuhl-Seminar-Report; 93; 25.07.-29.07.94 (9430)
- A. Lesgold, F. Schmalhofer (editors):
Expert- and Tutoring-Systems as Media for Embodying and Sharing Knowledge, Dagstuhl-Seminar-Report; 94; 01.08.-05.08.94 (9431)
- H.-D. Ehrich, G. Engels, J. Paredaens, P. Wegner (editors):
Fundamentals of Object-Oriented Languages, Systems, and Methods, Dagstuhl-Seminar-Report; 95; 22.08.-26.08.94 (9434)
- K. Birman, F. Cristian, F. Mattern, A. Schiper (editors):
Unifying Theory and Practice in Distributed Systems, Dagstuhl-Seminar-Report; 96; 05.09.-09.09.94 (9436)
- R. Keil-Slawik, I. Wagner (editors):
Interdisciplinary Foundations of Systems Design and Evaluation, Dagstuhl-Seminar-Report; 97; 19.09.-23.09.94 (9438)
- M. Broy, L. Lamport (editors):
Specification and Refinement of Reactive Systems - A Case Study, Dagstuhl-Seminar-Report; 98; 26.09.-30.09.94 (9439)
- M. Jarke, P. Loucopoulos, J. Mylopoulos, A. Sutcliffe (editors):
System Requirements: Analysis, Management, and Exploitation, Dagstuhl-Seminar-Report; 99; 04.10.-07.10.94 (9440)
- J. Buchmann, H. Niederreiter, A.M. Odlyzko, H.G. Zimmer (editors):
Algorithms and Number Theory, Dagstuhl-Seminar-Report; 100; 10.10.-14.10.94 (9441)
- S. Heinrich, J. Traub, H. Wozniakowski (editors):
Algorithms and Complexity for Continuous Problems, Dagstuhl-Seminar-Report; 101; 17.10.-21.10.94 (9442)
- H. Bunke, T. Kanade, H. Noltemeier (editors):
Environment Modelling and Motion Planning for Autonomous Robots, Dagstuhl-Seminar-Report; 102; 24.10.-28.10.94 (9443)
- W. Maass, Ch. v.d. Malsburg, E. Sontag, I. Wegener (editors):
Neural Computing, Dagstuhl-Seminar-Report; 103; 07.11.-11.11.94 (9445)
- G. Berry, W.P. de Roever, A. Poigné, A. Pnueli (editors):
Synchronous Languages, Dagstuhl-Seminar-Report; 104; 28.11.-02.12.94 (9448)